



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Das vierzehende Capitel. Von der Rautten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das vierzehende Capitel.

Von der Kautten.

Kautten ist ein zam Gartenkraut / aber nicht dar
umb das man sie esse oder koche / wie andere
Gartenkräuter. Darumb aber hat man sie
gern bey andern Garten kreutern / dz sie treffs
liche krafft hat wieder allerhandt Gifft vnd giftige



Thier zu vertreiben /
ihre macht vnd krafft
zu benennen / derhalb
ben sie nicht vnbil
lich in den Gartē bey
die Salbey streuche
gesetzt solle werden /
dieweil die böse gifft
ige Krott ihre stärke
vñ macht an den Sal
bey bletteren holet vñ
nimpt / das ich sicht
barlich gesehen habe
offtimal / darnach
aber hab ich der ed
len Kautten bey die
Salbey gesetzt / da
ist sie nicht gespüret
wordē. Dis bezeugen
die altē Scribenten.

Kautten ist ein son
derlich Tyriack der
armen Leut / Das bezeuget Witherdates der König
heffiglich / Plinius lib. 23. cap. 8. vñ die erfahrung
lehret das sie täglich noch wirdt Viperato genandt /
von diesem Kreimpla einzuführen / ist ohn noht / vñ
hieher zu lang. Der Kautten sein zwey zamer ges

Experiment von xx.

schlecht/ doch fast gleich/ vñ auch einer wärckung vñ tugend. Die beste vñ edelste Kautten/ wie etlich sie vndercheiden/ ist zarter vñd mehr schwarzgrüner/ hat kleinere bletter denn die gemeine/ Doch tragen beyde schwarz gelbe Blümlein/ wie ein schönes sternlein gewürt darnach viereckte Schötlin/ darinn wird ein schwarzer Sam/ darvon wird junge Kautten geseehet/ lezt sich auch von zweiglein pflanzen wie die Salbey.

Dioscorides lib. 3. cap. 43. nennet Kautten/ Rhyten et Peganon / Ephubum. Apuleius inn 89. cap. nennet beyde/ die zart vñ die wild Kautten Eriphion/ Moier/ Bessa/ Mallicines et Viperalis. Serapio in cap. 290. nennet Kautten Sadeb. Etliche sagen Bitteralga gel/ sey Kautten samen. Kautten ist auch son/ ein Stamm Tussilaginis. Dioscorides lib. 3.

Kautten ist einer hitzigen truckenen Complexion/ alle Gist zu schwächen vñd außzuführen/ stopffr auch den offenen flüssigen Bauch. In summa/ es kan niemand der Kautten tugend vñd vermögen inn vñd außwendig dem Leib genugsam/ wie sie in allen dingen zu gemessen/ beschreiben noch außgründen/ wie wol in den gemeinen Kräuterbüchern vil darvon gescriben ist/ dannoch will ich auch etwas auß meiner erfahrung darvon hieher setzen.

Kautt ist billich vñd recht ein pestilenz Kraut/ deshalb haben die alten vñd newen Medici ein preseruatium von Kautten blettern/ Wachholderbeeren/ Baumnuß vñd Feygen/ als gleich durch einander gestossen/ hierzu hab ich ein wenig Alantwurtzel gesetzt/ vñd mit ein Rosenefig vermischet/ auch wol Rosen honig darzu gethan/ also Morgens nüchtern ein Löffel voll genüzet / für den bösen pestilenzischen Luft. Kauttenbletter grün mit Salz gessen/ morgens nüchtern/ thut desselbigen gleichen.

Item grün Kaut in der Hand getragen/ vñ daran gero

Pestilens Wurkeln.

cc

gerochen / bewaret den Menschen für giftiger Luft.

Ein Curatium in der nöhten / so du inficiert wirst / oder Gift gessen oder gedruncken hettest. Nimb Kauttenafft ein vnz mit Weinessig aufgedruncken / ein quindlin Tyriack dartzu vermischet / diß drinck auch also zu drey malen in 24 stunden / vnd leg dich darmit nider zuschwinen.

Also send viel Leuth im Pestilenz sterben erzetter worden. Treibt auch ander Gift auß vnd schwebet sie / das sie dem Leben nicht schaden bringen.

Dasselbig thun auch Kauttenbletter vnd samen / in Wein gesotten vnd warm gedruncken / nemlich für die kalte eingenommen Gift / stillt auch also genügt / das hertz vnd Seitenwehe / öffnet die Lufftröhrlin der Lungen / mildert den Husten erleichtert den schweren kurtzen Athem / vertreibt den schmerzen im den Hüften vnd andern Gledern warm auffgelegt / solches drinck etlich mal fürs feber gedruncken / benimm mer das schaudern desselbigen. Ist erfahren.

Kautte mit Dillsamen in Wein gesotten / vñ warm gedruncken mildert das Grimmen / Colica genant / so fern kein verstopfung darbey ist / solches thut auch Kauttenwasser / oder der Same gepulvert / vnd mit warmem Wein getruncken / mit rohem Myrthen ein wenig vermischet.

Item / in solchem fall vnd gebrechen / nimpt man auch Kauttenkraut vñ das si darvon gemacht / zu den Clystierungen im Grimmen vnd Colica passione.

Kautte ist der art / sietreibet den Harn. Aber eins willich dich warnen / Wer vil vnd offte Kautten nützet dem dilget vnd vertreibt sie die Werck Venerts / macht dich dartzu vndichtig

Item / Kauttenafft mit Alaun / Salpeter vnd Sominig vermischt / heilet alle Flechten vnd Sitermäler am Leib / vertreibt den fließende Grund auff dem Haupt / darmit gesalbet.

Cc. iij

Experiment von xx.

Kauttenfaßte in die Ohren gerhan / legt nider das
stechen vnd schmerzen derselbigen.

Item / Kauttenwasser ist dienlich zu den flüssigen
triessenden Augen / macht sie trucken vnd klar.

Das fünfzehendt Capitel.

Von Rosbappeln.

Die Rosbappeln / Kleintraffe / von etlichen
Schweiß wurzel oder Pestilenz wurzel ge-
nennt / ist ein new stuck vnd Experiment /
möcht wol genennt werden / Naturē miraculū

Ich will zum ersten
dieser wurzel blumen
vnd kraut describie-
ren mit der kurtz / dar-
nach weiter von ihre
Nammen vnd wü-
rkungen handeln.

Rosbappel / oder
Pestilenz wurzel /
thut sich herfür an
dem ende des Horn-
nungs / dann es wird
die blume erstlich ge-
sehen / obn kraut vnd
blätter / die ist ganz
drauschelecht / mit vil-
len kleinen weiß Leibe-
farbē blümlin / anzu-
sehen / wie ein schöner
Traub im der blust /
wie auch Hierony-
mus Bock gleicher
gel

massen darvon redet. Die Blume gewint einen stengel



322
19
2
guy
13

191